

I

Schiffen besorgt. Dem Binnenhandel kommen die großen, meist fast ganz schiffbaren Flüsse zustatten; die Länge der Eisenbahnen (s. Tabelle 268) gleicht ungefähr der der deutschen Bahnen (Land 10mal so groß!). Für den Binnenhandel sind die Messen von großer Bedeutung (Nischni-Nowgorod). Hauptausfuhr: **Getreide und Mehl, Flachs, Holz, Petroleum, Eier, Butter.** Haupteinfuhr: Baumwolle, Maschinen, Tee. — Im Handel mit Asien werden grobe russische Industriewaren gegen Baumwolle, Tee usw. eingetauscht.



Deutschland steht für den russischen Handel bei weitem an erster Stelle; Reihenfolge: **Deutschl., England, China.**

Abb. 1, § 265. Die Handelsländer Rußlands nach Ein- und Ausfuhr.

Niedert., Frankr., s. auch Abb. 1, § 265, wo nach Ein- und Ausfuhr getrennt wurde. Für unsere Ausfuhr steht Rußland (mit 7,7%) an vierter Stelle, für unsere Einfuhr (mit 16,8% seit zwei Jahren an erster Stelle (früher die Verein. Staaten). Wir sind gezwungen, Rußland ungeheure Mengen Getreide, ferner Holz, Eier und Flachs abzukaufen (s. Abb. 2, § 265), während Rußland uns leider nur verhältnismäßig wenig Industriewaren abnimmt (vgl. dagegen England!).



Zusammenfassende Charakterisierung.

§ 266

1. Das russische Ries Reich ist nach seiner Lage, seiner Bodengefaltung, seiner Bevölkerung und seiner Kultur „Halb-Asien“.
2. Es war von jeher die Schutzmauer Europas gegen das Mongolentum und vermittelt die europäische Kultur nach Inner-Asien.
3. Die Weiträumigkeit und Gleichmäßigkeit der russisch-turanisch-sibirischen Ebene hatte eine beispiellose Ausbreitung des Reiches zur Folge (von 1500—1900 im Durchschnitt täglich 120 qkm).
4. Seine abgeschlossene Lage verhinderte sein Emporkommen als Seekraat (das Ringen um eisfreie Häfen!); dagegen entstand infolge der großen Zahl schiffbarer Ströme ein bedeutender Binnenhandel.
5. Der ebene Boden, das zum Teil sehr fruchtbare Erdreich (das Schwarzjerdegebiet die Kornammer Europas) und die langen heißen Sommer ließen es zum ersten Ackerbaustaats Europas werden. Etwa 1/3 der europäischen Ernte entstammt Rußland (das allerdings die Hälfte der Fläche des Erdteils einnimmt!).